

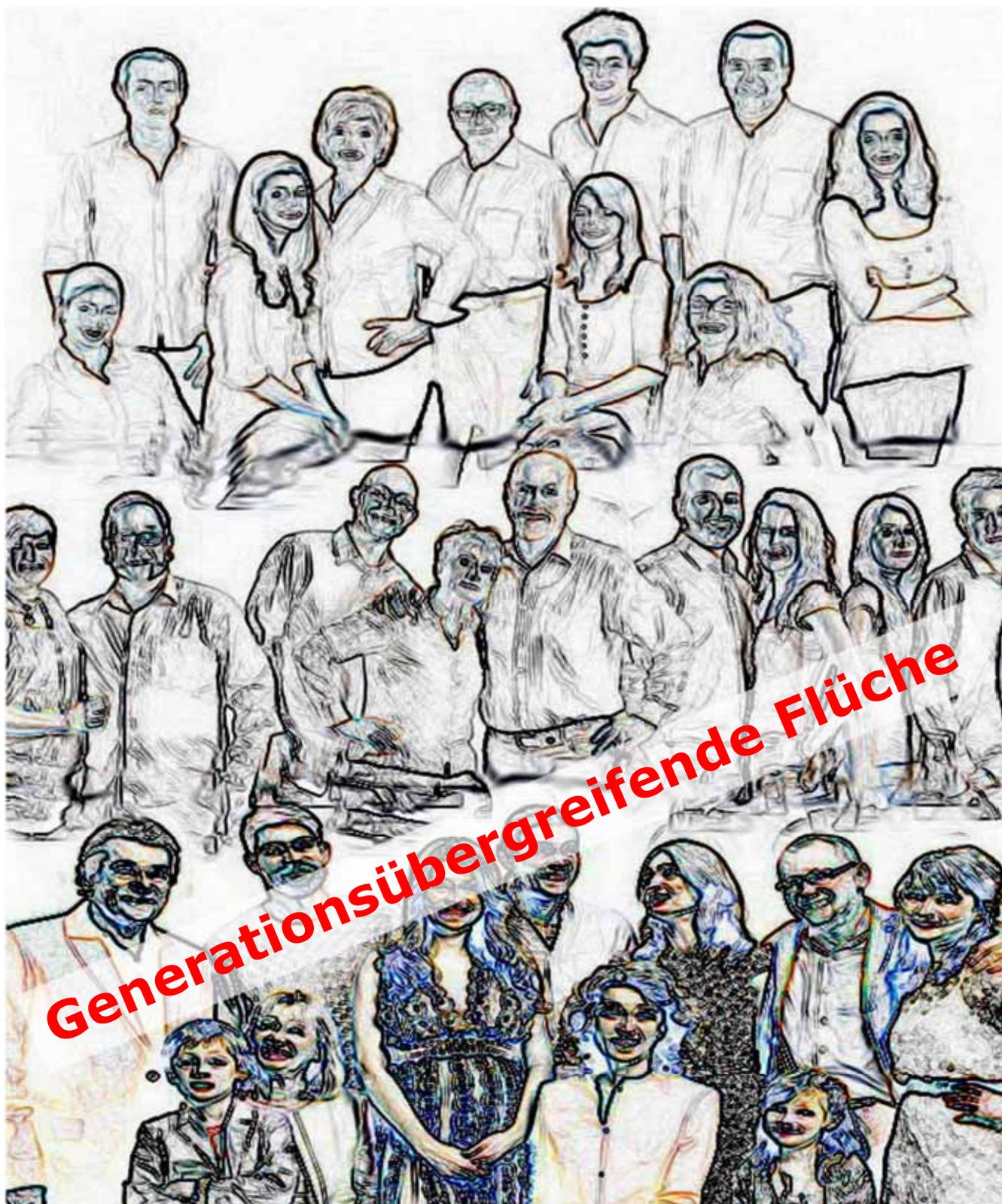
Freunde biblischer Botschaft

Missionswerk Avvento

Die Zeit ist nahe; und alles kommt
was gewissagt ist. Hes 12,23



Freundesbrief Nr. 53-April / 2018



Inhalt dieser Ausgabe:

- S. 2 Gedicht: Ins Wasser fällt ein Stein
- S. 2 Generations übergreifende Flüche...
- S. 9 Das Heilige und das Gewöhnliche
- S. 16 Gesundheitsteil: Diese Lebensmittel hemmen Entzündungen im Körper
- S. 17 Impressum ...
- S. 18 Die gegenwärtigen Naturkatastrophen sind nur der Anfang!
- S. 23 Welche Natur nährst du?
- S. 27 Heft DVD – Eine Reise in den Tag
- S. 28 Sieh, dafür ist gerade der Heiland da.

**Ins Wasser fällt ein Stein
ganz heimlich still und leise
und ist er noch so klein
er zieht doch weite Kreise.
Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort
in Tat und Wort
hinaus in unsere Welt.**

Manfred Siebold

Generationsübergreifende Flüche brechen!



Leidet meine Familie unter einem Generationenfluch?

Hast du jemals von Familien gehört, in der der Vater ein Problem mit unkontrollierbarem Zorn hatte, sein Sohn scheint diesen Zorn „übernommen“ zu haben, und der Großvater hatte das gleiche Problem? Oder hast du beobachtet, dass nicht nur du selbst unter anhaltenden irrationalen Ängsten und Depressionen leidest, sondern, dass auch deine Mutter und dein Vater darunter leiden? Es gibt heute viele Menschen, die unter einer

Knechtschaft leben, die durch die Sünden ihrer Vorfahren verursacht wurden.

Die Bibel sagt in 2.Mose 34:6-7 „**Und Jahwe ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jahwe, Jahwe, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit, 7 der Güte bewahrt auf Tausende hin, der Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt,**

aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen, der die Ungerechtigkeit der Väter heim sucht an den Kindern und Kindeskindern, am dritten und am vierten Gliede.“ Elb

Dann Klagelieder 5:7 **„Unsere Väter haben gesündigt, sie sind nicht mehr; wir tragen ihre Missetaten.“** Elb

Flüche rauben die Lebensqualität. Sie können Misserfolg, Schande, Krankheit und sogar physischen Tod bringen. Sie sollten deshalb unsere sofortige Aufmerksamkeit erhalten. Diejenigen, die diese Flüche erkennen und brechen, werden in Jahshua eine Wiederherstellung und Freiheit finden, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Sie werden den wirklichen Sinn ihres Lebens entdecken und belohnt. Diejenigen, die dagegen wütend werden, selbstgerecht und gegen das, was Gott erlaubt hat, rebellieren und unbußfertig bleiben, gehen tiefer in die Knechtschaft und Dunkelheit.

Jemand sagte, dass der Fluch ein langer böser Arm ist, ein Schatten deiner Vergangenheit. Das bedeutet, dass jemand in deiner Familie dich verkauft hat und deshalb ist dein Leben so wie du bist, und du denkst, das ist normal, aber das stimmt nicht. Die Wahrheit ist, dass es einen Generationsfluch gibt, der von deinen Vorfahren auf dich gelegt wurde. Und wenn du diesen Fluch nicht brichst, werden auch deine Kinder darunter leiden, vielleicht noch mehr als du.

Ein dämonischer Fluch in unserem Leben landet nicht einfach ohne Grund auf uns. Hinter jedem dämonischen Fluch, der auf uns kommt, gibt es eine Ursache und Wirkung. Wenn du fühlst, dass ein Fluch auf dir ruht und in deiner Familie arbeitet, musst du

unbedingt herausfinden, ob dieser von dir selbst oder von deinen Vorfahren kommt.

Generationsflüche können nicht auf dich kommen, es sei denn, dass du selbst die Tür dafür geöffnet hast und diese noch immer offenhältst. Wir haben Schwächen (oder Neigungen) zu Generationssünden unserer Vorfahren und dämonische Geister werden dich dazu verleiten, diese Tür zur Sünde zu öffnen, um den Generationsfluch zu aktivieren, weil die Geister deiner Vorfahren nicht tot sind.

Die Hauptursache, dass ein Fluch auf dir liegen kann, ist der Ungehorsam gegenüber dem Worte Jahwes, von dir selbst oder von deinen Vorfahren.

5.Mose 28:1-2 sagt: „Und es wird geschehen, wenn du der Stimme Jahwes, deines Gottes, fleißig gehorchst, daß du darauf achtest, zu tun alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird Jahwe, dein Gott, dich zur höchsten über alle Nationen der Erde machen; 2 und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme Jahwes, deines Gottes, gehorchst.“ Elb

Diese Verse verheißen Segen denen, die dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs gehorsam sind.

Welche Segnungen wurden Israel versprochen laut 5.Mose 28:3-7?

Gesegnet wirst du in der Stadt, und gesegnet wirst du auf dem Felde sein. Gesegnet wird die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Landes und die Frucht deines Viehes, das Geworfene deiner Rinder und die Zucht deines Kleinviehes sein. Gesegnet wird dein Korb und dein Backtrog sein. Gesegnet wird dein Eingang und dein

Ausgang sein. Jahwe wird deine Feinde, die wider dich aufstehen, geschlagen vor dir dahingeben; auf einem Wege werden sie wider dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen.

Jedoch sagt der Vers 15 in Kapitel 28 **„Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme Jahwes, deines Gottes, nicht gehorchst, daß du darauf achtest, zu tun alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.“** Elb

Dann sind viele Flüche in diesem Kapitel aufgeführt: **Verflucht wirst du sein in der Stadt, und auf dem Felde. Verflucht werden dein Korb und dein Backtrog, die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, das Geworfene deiner Rinder und die Zucht deines Kleinviehes sein. Verflucht wird dein Eingang und dein Ausgang sein.“**

Das 5. Buch Mose fasst es alles zusammen: **„Wenn ihr gehorsam seid, werdet Ihr gesegnet sein, wenn ungehorsam, verflucht werden.“**

Flüche kommen also, wenn man...

- 1. nicht auf Jahwe Elohim, den Schöpfer und Erhalter hört und**
- 2. nicht das macht, was er verlangt**

Von 1.Mose bis zur Offenbarung hat die Bibel viel über Gehorsam zu sagen. Gott Jahwe gab Mose einige Hausregeln in der Thora, um glücklich und gesund zu leben. Die Zehn Gebote, die mit seinem eigenen Finger auf zwei Steintafeln geschrieben wurden, sind Teil der Thora. Er hat das

Schreiben der zehn Worte nicht jemand anderem überlassen, sondern mit seinem eigenen Finger gravierte Er diese Worte auf die Steintafeln, um deren Wichtigkeit zu betonen.

Jahwe forderte von seinem damaligen Volk Gehorsam und er verlangt das Gleiche von uns heute, weil er sich nicht geändert hat. (Siehe Maleachi 3:6)

Unser himmlischer Vater hat ein Recht, von seinen Geschöpfen Gehorsam zu erwarten, die er täglich versorgt. Diese Anweisungen sind für unser eigenes Wohl und unsere Erlösung. Apostelgeschichte 17:28 sagt: **„Denn in ihm leben wir und bewegen uns und haben unser Wesen.“** Jeder Atem kommt von Jahwe! Wir brauchen Ihn, um zu leben. Er aber liebt uns, und will uns zur Seligkeit erziehen.

Im Neuen Testament lernen wir durch das Beispiel von Jahshua, dass die Gläubigen zu einem Leben des Gehorsams berufen sind. Nicht nur wird das von uns verlangt, sondern das ist ein Ausdruck der Liebe und Dankbarkeit zu IHM.

Gott sagte den Israeliten, wenn sie seinen Anweisungen gehorsam sind, würden sie erhaben, fruchtbar, gesund, erfolgreich, siegreich, stark und der Kopf und nicht der Schwanz sein.

Wenn sie nicht gehorchen würde das Gegenteil stattfinden. Er wird seine Segnungen zurückziehen, und sie werden unfruchtbar, gedemütigt, krank, versagen, geschlagen und hilflos und der Schwanz anstatt der Kopf sein.

Diese Studie befasst sich hauptsächlich mit Generationsflüchen und die Frage ist, was für Zeichen es im Leben eines Menschen gibt, die anzeigen,

dass man unter einem Generationsfluch stehen könnte. Ich möchte darauf hinweisen, dass wenn eines dieser Anzeichen in deinem Leben vorhanden ist, es nicht unbedingt bedeutet, dass ein Familienfluch auf dir ruht. Wenn mehrere dieser Anzeichen gegenwärtig sind, kann es jedoch der Fall sein.

Nachfolgend sind einige Zeichen, die darauf hinweisen, dass es sich um einen Generationsfluch handeln kann und zwar, wenn es fortwährende geistige und emotionale Ausfälle gibt, die Anwesenheit erblicher Familienkrankheiten, Unfruchtbarkeit, Scheitern der Ehe, Scheidung oder Familienentfremdung, fortwährende finanzielle Probleme, kein Interesse an geistlichen Dingen zu haben, nicht in der Lage zu sein die Bibel zu lesen oder zu beten, übermäßige Ängste zu haben, wiederholte selbstmörderische oder unnatürliche Todesfälle in der Familie, den Namen Jahwes im Gebet nicht aussprechen zu können oder bei geistlichen Gesprächen immer müde zu werden.

Was sind einige Quellen solcher Flüche, die auf Menschen kommen?

Die Bibel nennt folgende Gründe:

Falschen Göttern zu dienen

2.Mose 20: 3-5;

Götzendienst – (okkulte Praktiken)

5.Mose 27: 15;

Respektlosigkeit den Eltern gegenüber

Sprüche 30: 17;

wer Gutes mit Bösem vergilt

Sprüche 17: 13;

Ungerechtigkeit gegenüber den Schwachen und den Armen

Sprüche 28: 27;

unnatürlicher Sex / Inzest

3.Mose 20: 10-16;

Antisemitismus

1.Mose 12: 3 und 27: 29;

wer auf Menschen vertraut

Jeremia 17: 5-6;

Diebstahl / Meineid

Sacharja 5: 1-4;

Geiz Jahwe gegenüber

Maleachi 3: 8-10

Denkt darüber nach:

Was bin ich, wenn ich stehle?

Ein Dieb!

Was bin ich, wenn ich abtreibe?

Ein Mörder!

Was bin ich, wenn ich eine andere Frau begehre?

Ein Ehebrecher!

Was bin ich, wenn ich über jemanden schlecht rede?

Ein Verleumder!

Diese Dinge können übertragen werden von Generation zu Generation und sind Generationsflüche.

Eine weitere Öffnung der Tür für dämonische Geister finden wir in Galater 5: 19-21 **„Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, welche sind: Hurerei, Unreinigkeit, Ausschweifung,**

20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Hader, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Sekten, Neid, Totschlag,

21 Trunksucht und Drogenabhängigkeit, Gelage und dergleichen, von denen ich euch vorhersage, gleichwie ich auch vorhergesagt habe, daß, die solches tun, das Reich Gottes nicht ererben werden.“ Elb

Wenn jemand in gewohnheitsmäßiger Sünde lebt, wird er oder sie das Reich Gottes nicht erben.

Einen anderen Fluch finden wir in Josua 6: 26 (hier ist ein Mann GOTTES, der an der Stelle Jahwes spricht),

„Damals ließ Josua das Volk diesen Eid schwören: „Verflucht sei der Mann, der sich erhebt und

diese Stadt Jericho wieder baut!
Wenn er ihre Fundamente legt,
kostet es ihn seinen ältesten
Sohn, und wenn er ihre Tore ein-
setzt, seinen jüngsten.“ NeÜ

In 1.Könige 16:34 haben wir ein Bei-
spiel, dass jemand tatsächlich Jericho
wieder aufbaute und dafür mit dem
Verlust seines ältesten und jüngsten
Sohnes bezahlte, wie es prophezeit
wurde.

Flüche können auch durch Beziehun-
gen kommen, wie ein Vater, der sei-
nen Sohn verflucht oder ein Lehrer,
der einen Schüler verflucht (Jakobus
3:14-15).

Dann gibt es selbst auferlegte Flüche,
wie in 1.Mose 27:11-13 und 46

„Da sprach Jakob zu Rebekka,
seiner Mutter: Siehe, mein Bruder
Esau ist ein haariger Mann, und
ich bin ein glatter Mann.

12 Vielleicht wird mein Vater mich
betasten, und ich werde in seinen
Augen sein wie einer, der Spott
mit ihm treibt, und ich werde
Fluch auf mich bringen und nicht
Segen.

13 Seine Mutter aber sprach zu
ihm: **Dein Fluch komme auf mich,
mein Sohn! Höre nur auf meine
Stimme und gehe, hole mir.**

46 Und Rebekka sprach zu Isaak:
Ich bin des Lebens überdrüssig
wegen der Töchter Heths; wenn
Jakob ein Weib nähme von den
Töchtern Heths, wie diese, von
den Töchtern des Landes, wozu
sollte mir das Leben?“ Elb

Es gibt Flüche, die durch unbiblische
Bündnisse hervorgerufen werden (wie
Freimaurerei) 2.Mose 23:32

„Du sollst mit ihnen und ihren
Göttern keinen Bund machen.“ Elb

2.Korinther 6:14-18 „Seid nicht in
einem ungleichen Joch mit Un-
gläubigen (Ehe oder Geschäfts-

Bündnisse mit Ungläubigen).

Denn welche Genossenschaft hat
Gerechtigkeit und Gesetzlosig-
keit? Oder welche Gemeinschaft
Licht mit Finsternis?

15 Und welche Übereinstimmung
Messias mit Belial? Oder welches
Teil ein Gläubiger mit einem Un-
gläubigen?

16 Und welchen Zusammenhang
der Tempel Gottes mit Götzenbil-
dern? Denn ihr seid der Tempel
des lebendigen Gottes, wie Gott
gesagt hat: „Ich will unter ihnen
wohnen und wandeln, und ich
werde ihr Gott sein, und sie wer-
den mein Volk sein“.

17 Darum gehet aus ihrer Mitte
aus und sondert euch ab, spricht
der Herr, und rühret Unreines
nicht an, und ich werde euch auf-
nehmen;

18 und ich werde euch zum Vater
sein, und ihr werdet mir zu Söh-
nen und Töchtern sein, spricht
der Herr, der Allmächtige.“ Elb

Wie man mit einem dämonischen
Geist umgeht, der durch einen Gene-
rationsfluch eingetreten ist, ist ganz
einfach: Markus 16:17 sagt:

„Diese Zeichen aber werden de-
nen folgen, welche glauben: In
meinem Namen werden sie Dä-
monen austreiben; ...“ Elb



Die Nachfolger von Jahshua haben die
Autorität über dämonische Geister er-
halten, und durch den Glauben kön-
nen sie diesen Geistern befehlen, sie
in Jahshua's Namen zu verlassen!

Wenn du selbst nicht in der Lage bist, die bösen Geister auszutreiben, versuche es mit Gebet und Fasten. Jahshua sagte, dass einige Dämonen sich von einem Menschen nicht entfernen, außer durch Fasten und Beten. (Matthäus 17:19-21). Wenn du mit noch schwereren Bindungen zu tun hast, ist es empfohlen, die Befreiung mit der Hilfe eines Mannes Gottes zu tun, der mit dieser Arbeit vertraut ist.

Nun die praktische Frage **„Wie können wir von allen dämonischen Flüchen befreit werden?“**

Bekenne deinen Glauben an den hebräischen Messias, namens Jahshua. Verpflichte dich zum Gehorsam gegenüber dem Wort Jahwes.

Bekenne alle bekannten Sünden von dir selbst und von deinen Vorfahren, von denen du Kenntnis hast.

Vergib anderen (nicht emotional, sondern durch deine Entscheidung).

Du bist an den Sünden deiner Vorfahren nicht schuldig, aber du bist von ihnen betroffen und leidest unter den Folgen des Fluches.

Bring nichts in dein Haus, das satanisch ist oder mit dem Okkulten zu tun hat, etwas vom Trödelmarkt oder aus zweiter Hand.

Die gute Nachricht ist, dass du dich von allen Flüchen befreien kannst, denn die Bibel sagt: **„was ... du auf der Erde binden wirst, wird in den Himmeln gebunden sein, und was ... du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein.“** (Matthäus 16:19) Elb

Bekenne und bereue Deine Sünden und erwarte den Segen.

Denkt an Epheser 6:12 **„Denn unser Kampf ist nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Fürstentümer, wider die Gewalten, wider**

die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern.“ Elb

Das ist die Wirklichkeit, ob wir es mögen oder nicht.



Generationsflüche brechen

Im Namen von Jahshua kannst du dich von allen dämonischen Flüchen und Bündnissen befreien, die von deinen Vorfahren an dich weitergegeben wurden!

Mein Befreiungsgebet!

Mein Vater und König, ich komme zu Dir in Jahshua's Namen, um alle meine persönlichen Sünden sowie die Sünden meiner Vorfahren zu bekennen und zu bereuen, die einen Fluch auf mich und meine Kinder gebracht haben. Ich bereue jeden Ungehorsam, jede Rebellion, Misshandlung anderer, Lügen, Betrug, Missbrauch oder Verleumdung Deines Namens. Ich bereue jede Perversion, Lust, Inzest, Unzucht, Ehebruch, Götzendienst, Hexerei, Mord und jede okkulte Beteiligung.

Himmlischer Vater, ich bitte um Vergebung und Reinigung durch das Blut deines Sohnes – mein Herr und Erlöser Jahshua Ha Mashiach.

Ich nehme Deine angebotene Autorität, die du mir gegeben hast, in Anspruch und bitte dich, mich jetzt zu salben, indem ich alle dämonischen Geister von Zorn, Raserei des Herzens, Furcht, Depression, Zerstörung,

Qual, Schuld, Knechtschaft, Ablehnung, Nichtvergebung, Bitterkeit, Gedankenkontrolle, Doppelgesinnung, Verwirrung, Passivität, Krankheiten, Schmerzen und eine Sucht nach Alkohol, Drogen, Sex, Pornografie, Glücksspiel und Nikotin zurückweise, und im Namen Jahshua's befehle ich dir Satan, mich zu verlassen. In diesem, meinem heiligen Tempel ist kein dämonischer Geist willkommen!

Ich breche alle gesprochenen Flüche und Zaubersprüche, die über mein Leben und irgendwelche Flüche, die aus der Beteiligung mit Wahrsagern Brettspiel, Psychologie, Tarotspiel, Horoskope, weltliche Musik, autogenes Training, Hypnose oder durch Fernsehfilme oder Pornografie stammen, sowie Kartenlegen, Handlesung oder Besprechung bei Krankheiten.

Ich breche alle Flüche von meiner Familie, Ehe, Kindern und Verwandten. Ich breche jede Fessel, Kette, Band, Gewohnheit, Verlangen, Schulden, Seelenbindungen und Geister, die versucht haben, mein Leben zu schädigen oder zu vernichten. Ich befehle meiner Familie frei zu sein. Ich breche jeden dämonischen Auftrag über meine Familie. Satan, befreie sie jetzt in Jahshua's Namen von allen satanischen Bindungen der Vorfahren.

Jahshua Ha Mashiach ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin jetzt Jahwes Kind und durch meinen Herrn Jahshua kann ich alle dämonischen Mächte und Geister, die gegen mich oder ins Leben meiner Familie kommen, niederwerfen. Ich bin nicht verflucht, sondern gesegnet! Mein Eingang und mein Ausgang sind gesegnet. Ich bin der Kopf und nicht der Schwanz.

Ich bin gesegnet und was der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs gesegnet hat, kann nicht verflucht werden. Ich bin frei und ich bin erlöst, denn es

heißt in Römer 10:9-10

„wenn du mit deinem Munde Jahshua als Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, daß Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, du errettet werden wirst.

10 Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Munde wird bekannt zum Heil.“

Denn die Schrift sagt: **„Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden“.**

Alle meine Sünden sind vergeben worden, und ich bin von allen Flüchen befreit, die als Folge des Ungehorsams und der Rebellion dem Worte Jahwes gegenüber auf mich von meinen Vorfahren kamen.

Danke himmlischer Vater für die Vergabung meiner Sünden und dass du mich von jedem Fluch und dämonischen Geistern befreit hast, die in meinem Leben anwesend waren.



Vater, ich bete für ein geistliches Unterscheidungsvermögen und eine neue Sicht, um mir zu helfen, alles Böse und alle fleischlichen, weltlichen Wege zu erkennen und ihnen zu widerstehen. Ich bin durch Jahshua gesalbt und danke Ihm für seine Führung und Züchtigung, indem ich weiterhin ein siegreicher Kämpfer und sein Kind sein werde und das Verlangen versiegelt zu sein habe.

AMEIN!

Walter Tschoepe

Das Heilige und das Gewöhnliche! (das Unheilige)

Unsere Väter haben Lügen darin geerbt, dass sie nicht mehr den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen (profanen) erkennen. Den Unterschied zwischen heilig und gewöhnlich zu erkennen, ist dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs eine sehr wichtige Angelegenheit. Beachtet, dass er dreimal im Alten Testament seine Priester anwies zwischen dem Heiligen und dem Gewöhnlichen zu unterscheiden.

Im Alten Testament ist das Wort „heilig“ fast immer mit Menschen, Orten und Lehren verbunden, die Jahwe gewidmet sind.

Das Wort „profan“ hat mit allem anderen zu tun, sowohl mit alltäglichen Aktivitäten, als auch mit Dingen, die sündhaft oder vulgär sind. Das Wort „alltäglich“ ist der Schlüssel. Alles was heilig und Jahwe gewidmet ist, wird von der Welt als ungewöhnlich angesehen.

3.Mose 10:8-11 „Jahwe aber redete mit Aaron und sprach: 9 Du und deine Söhne mit dir sollt keinen Wein noch starkes Getränk trinken, wenn ihr in die Hütte des Stifts geht, auf dass ihr nicht sterbet. Das sei ein ewiges Recht allen euren Nachkommen, 10 **auf dass ihr könnt unterscheiden, was heilig und unheilig, was rein und unrein ist**, 11 und dass ihr die Kinder Israel lehret alle Rechte, die Jahwe zu ihnen geredet hat durch Mose.“ Lu

Dann sagt er in Hesekeil 22:26: „Ihre Priester verkehren mein Gesetz freventlich und entheiligen mein Heiligtum; **sie halten unter dem Heiligen und Unheiligen keinen Unterschied und lehren nicht, was rein oder unrein sei**, und warten meiner Sabbate nicht, und ich werde unter ihnen entheiligt.“ Lu

In 1.Mose 2:15-17 lesen wir Folgendes über die Schöpfung: „**Und Jahwe Gott nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren. 16 Und Jahwe Gott gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baume des Gartens darfst du nach Belieben essen;**

17 **aber von dem Baume der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn welches Tages du davon issest, wirst du gewisslich sterben.**“ Elb



In diesen Versen finden wir ein sehr wichtiges Prinzip. Der Gott Abrahams,

Isaaks und Jakobs bestimmte einen Baum, den er sich für eine besondere Prüfung und einen bestimmten Zweck von allen anderen Bäumen absonderte. Adam und Eva konnten von allen Bäumen im Garten essen, außer von dem einen. Und Jahwe sagte ihnen, wenn sie von der Frucht dieses Baumes essen, sie sicherlich sterben werden.

In gewissem Sinne bestand die Sünde von Adam und Eva darin, etwas zu essen, was verboten war. Gehorsam war etwas was Jahwe beanspruchte. Sie dachten, dass dieser Baum, von dessen Frucht sie nicht essen durften, genauso war, wie die anderen Bäume, zu denen sie freien Zutritt hatten.

Könnten wir sagen, dass der Baum der Erkenntnis in gewisser Weise heilig war, dass er nicht berührt werden sollte, da er für einen besonderen Zweck abgesondert und bestimmt wurde? Alle anderen waren normale Bäume mit guten Früchten, von denen man jeden Tag essen konnte. War irgendetwas mit diesen Bäumen oder deren Früchten nicht in Ordnung? Absolut nicht, das waren gute Bäume mit herrlichen Früchten.

Dasselbe Prinzip zwischen heilig und alltäglich kann man bei der Eroberung Jerichos sehen. Jericho war eine den Mond verehrende Stadt, die Israel eroberte, als sie das verheißene Land betraten. Jahwe sagte in Josua 6:19, dass, wenn sie die Stadt erobern, **„alles Silber und Gold, samt den ehernen und eisernen Geräten, Jahwe heilig sei und in das Schatzhaus Jahwes kommen soll.“**

Diese Gegenstände waren einem heiligen Gebrauch für Jahwe geweiht. Sie waren nicht für den alltäglichen Gebrauch gedacht, sondern waren heilig, sowie der Zehnte des Landes, der Bäume, des Samens und der Herden.

Es war ein Mann unter den Israeliten namens Achan, der nahm etwas, was Elohim für sich selbst als heilig abgesondert hatte.

Dieser Mann ignorierte den ausdrücklichen Befehl, diese Gegenstände als heilig zu betrachten, er missachtete das Heilige und behandelte das Heilige als etwas Alltägliches, in direkter Übertretung der Anweisungen Jahwes.

Jetzt die Frage: „Meint Jahwe was er sagt?“ Im alten Israel war es die Aufgabe der religiösen Führer, das Volk sorgfältig den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Profanen, zwischen dem Geweihten und dem Säkularen, zu lehren.

Hier ist Hesekeil 44:23 **„Und sie sollen mein Volk lehren, daß sie wissen Unterschied zu halten zwischen Heiligem und Unheiligem und zwischen Reinem und Unreinem.“** Lu

Gilt diese Anweisung auch für die heutigen religiösen Führer?

Das Adjektiv **profan** bedeutet „weltlich“, „alltäglich“ oder „gewöhnlich“, in Abgrenzung zum Göttlichen bzw. dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs geweihten Dingen. Die Priester sollten die Menschen diesen Unterschied gewissenhaft lehren.

Dasselbe gilt natürlich auch heute, weil GOTT immer noch genau ist, wie Er es damals war. Er ist heute noch heilig, wie Er es damals war. Die Bibel sagt in Maleachi 3:6: **„Denn ich, Jahwe, ich verändere mich nicht“** Elb

In Israel gab es gewöhnliches Geld und es gab heiliges Geld. Das gewöhnliche Geld konnten sie für ihre eigenen täglichen Bedürfnisse verwenden. Das heilige Geld war für den Kauf von Opfern im Tempel. Es bestand ein Unterschied zwischen heiligem und dem gewöhnlichen Geld.

Es bestand ein Unterschied zwischen alltäglicher und heiliger Kleidung. Wenn man in den Tempel ging, um anzubeten, gab es besondere Kleidung, die erforderlich war; man konnte nicht in seiner Arbeitskleidung kommen und besonders die Priester nicht.

Es gab heilige Tage und gewöhnliche Tage. Es gab auch heilige Orte und gewöhnliche Orte. Es gab heilige Musik und alltägliche Musik. Es gab heilige Versammlungen und alltägliche Versammlungen. Es gab heilige Berufe und es gab weltliche Berufe.

Mit heiligen Berufen meinen wir, dass Gott festlegte, dass nur bestimmte Personen zum Priestertum geweiht werden konnten, um im Tempel zu dienen. Nicht jeder konnte zum Priestertum gesalbt werden.

Er ordnete an, wer für das Priestertum qualifiziert war und dienen durfte und wer nicht. Manche Menschen waren nicht qualifiziert für das Priestertum, das heißt nicht, dass dies schlechte Menschen waren, sie durften nur nicht im Heiligtum dienen.

Wir wollen ein sehr ernüchterndes Ereignis betrachten. Wir finden dieses in 3.Mose Kapitel 10. Es ist die Begebenheit der beiden Söhne Aarons, die in der Gegenwart Jahwes starben.

Um Kapitel 10 zu verstehen, wird uns in 3.Mose 9:23-24 gesagt, dass nachdem die Opfertage auf den Altar gelegt worden waren, Feuer von Jahwe ausging und das Brandopfer und die Fettstücke auf dem Altar verzehrte. Das war kein normales, alltägliches Feuer, sondern heiliges Feuer, das vom Himmel kam.

Tatsache ist, dass die Priester eindeutig angewiesen wurden, kein fremdes oder gewöhnliches Feuer, auch keinen gewöhnlichen Weihrauch zu benutzen (siehe 2.Mose 30:7-9).



Es gab normales Feuer und es gab normalen Weihrauch und es gab heiliges Feuer und heiligen Weihrauch.

Wir müssen den Unterschied kennen!

Gewöhnlicher Weihrauch ist der, den man in seinem Heim gebrauchen kann. Es ist kein schlechter Weihrauch, es ist ein guter Weihrauch, aber er wird für weltliche und nicht für heilige Zwecke verwendet. Dasselbe gilt für das Feuer; im Heiligtum konnten sie kein gewöhnliches Feuer, das sie tagtäglich verwandten, dort verwenden, sondern es war heiliges, besonderes Feuer, das vom Himmel kam.

Das Problem mit Nadab und Abihu war, dass sie einem heiligen Gott fremdes Feuer anboten, als ob es heiliges Feuer wäre.

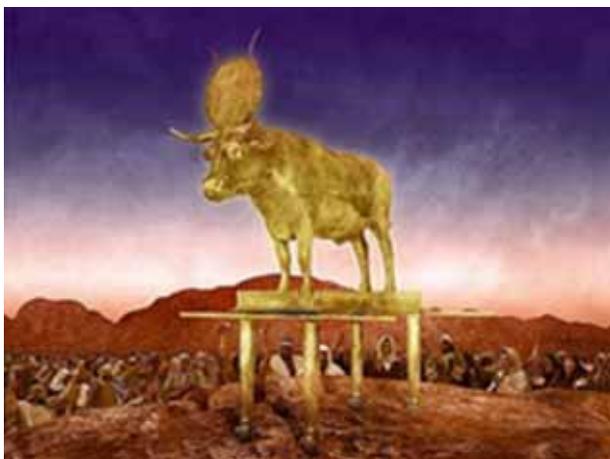
Wir lesen die Geschichte von Nadab und Abihu in 3.Mose 10:1: **„Und die Söhne Aarons, Nadab und Abihu, nahmen ein jeder seine Räucherpfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten fremdes Feuer vor Jahwe dar, das er ihnen nicht geboten hatte.“** Elb

Ein wichtiger Punkt ist, dass sie genau wussten, was Elohim von ihnen verlangte. Sie waren nicht unwissend. Dies war eine vorsätzliche und bewusste Herausforderung, die Bibel nennt es in der Elberfelder Übersetzung mit „erhobener Hand zu sündigen“ oder wie es die Luther-Übersetzung sagt aus „Frevel“ zu sündigen.

Es war ein Sündigen gegen Elohim. **Es war Rebellion. Sie nahmen etwas, was profan war, und boten es dem Schöpfer an, als ob es heilig wäre.**

Wurden uns diese Ereignisse als eine Warnung gegeben? Das ist die Seite von Jahwe, die die Menschen nicht gerne hören und über die sie nicht gerne sprechen. Aber wir müssen diese Begebenheiten ernst nehmen!

Die Leute wollen einen Gott, der sich wie ein Weihnachtsmann benimmt, der ihnen Geschenke und ein gutes Leben gibt. Sie mögen einen Gott, der sich nicht wirklich darum kümmert, wie sie sich kleiden, wie sie ihr Geld benutzen, was sie essen und trinken, wie sie in seine Gegenwart zur Anbetung kommen. Viele denken, dass es ihm egal ist, denn er akzeptiert alles und heißt alles gut. Sie kennen den Unterschied nicht zwischen heilig und weltlich.



„Alle falsche Anbetung ist geistiger Ehebruch!“

Diese zwei jungen Männer waren dem ausdrücklichen Willen Jahwe's gegenüber ungehorsam. Er sah diese Tat als ein Gräuel an. Sie boten dem Schöpfer fremdes Feuer an, als ob es heilig wäre.

Gehen wir zu einem anderen Ereignis. Wir schauen auf die andere Seite der Medaille. Wir wollen sehen, wie Jahwe

Menschen betrachtet, die etwas Heiliges nehmen und dies wie etwas Unheiliges behandeln. Die Sünde von Nadab und Abihu bestand darin, dass sie fremdes Feuer nahmen und es Jahwe als heiliges Feuer anboten. Aber Jahwe schaut genauso negativ auf Handlungen, wenn Menschen etwas Heiliges nehmen und es für ihren alltäglichen Gebrauch benutzen.

Es ist die Begebenheit von König Belsazar. Es war die letzte Nacht von Babylon und dies führte zu dessen Fall. Die große Sünde von Belsazar war, dass er das, was heilig war, nahm und für persönliche, alltägliche Zwecke benutzte.

Lasst uns Daniel 5:1 lesen: **„König Belsazar machte ein herrliches Mahl seinen tausend Gewaltigen und soff sich voll mit ihnen.“** Lu

Er trank Wein und das erlaubte ihm nicht, klar zu denken, um den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen zu erkennen. Er nahm also das, was für heilig erklärt wurde, und er behandelte es als etwas Unheiliges.

Daniel 5:2: **„Und da er trunken war, hieß er die goldenen und silbernen Gefäße herbringen, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel zu Jerusalem weggenommen hatte, dass der König mit seinen Gewaltigen, mit seinen Weibern und mit seinen Kebsweibern daraus tranken.“** Lu

Was für Gefäße waren das? Daniel 5:3-4 **„Also wurden hergebracht die goldenen Gefäße, die aus dem Tempel, aus dem Hause Gottes zu Jerusalem, genommen waren; und der König, seine Gewaltigen, seine Weiber und Kebsweiber tranken daraus. 4 Und da sie so sofften, lobten sie die goldenen, silbernen, ehernen, eisernen, hölzernen und steinernen Götter.“** Lu

Wusste Belsazar, dass diese Gefäße aus dem hebräischen Heiligtum stammten? Ja, das wusste er, denn Daniel kam später und sagte zu ihm: Du hast das getan, obwohl du das alles wusstest. Mit anderen Worten, dies war offene Rebellion und Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer, einem heiligen Gott.

In Matthäus 21:12 und 13 finden wir ein weiteres Ereignis, wo Menschen den heiligen Tempel durch Kaufen und Verkaufen ihrer Waren verunreinigten.

Wir lesen: **„Und Jahshua ging zum Tempel Gottes hinein und trieb heraus alle Verkäufer und Käufer im Tempel und stieß um der Wechsler Tische und die Stühle der Taubenkrämer 13 und sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: „Mein Haus soll ein Bethaus heißen“; ihr aber habt eine Mördergrube daraus gemacht.“** Lu (Siehe auch Markus 11:17 und Lukas 19:46)

Wir haben Ereignisse im Alten sowie im Neuen Testament, von Menschen, die wissentlich etwas Unheiliges nahmen und es so präsentieren, als ob es heilig wäre. Auf der anderen Seite haben wir diejenigen, die das, was heilig war, als etwas Alltägliches gebrauchten.

Wir haben einen weiteren Vorfall in der Bibel, als die Israeliten versuchten, etwas heilig zu machen, was unheilig war! Sie fertigten ein goldenes Kalb an und verkündeten am nächsten Tag ein „Fest für Jahwe“ Laut 2.Mose 32:5

Wurde das von Jahwe angenommen? Kann man etwas Unheiliges nehmen und es als heilig präsentieren, indem man ein Fest für den Schöpfer ausruft und ihm etwas Unheiliges widmet?

Diese Sünde war so abscheulich, dass Jahwe die ganze Nation auslöschen und mit Mose einen neuen Anfang

machen wollte. Nur durch Moses Fürsprache, nachdem 3.000 Menschen durch das Schwert starben, verblieb der Rest des Volkes verschont. Wegen des Abfalls durch das goldene Kalb wurde das Priestertum von Melchisedek durch das levitische Priestertum ersetzt und das Buch des Gesetzes mit detaillierten Anweisungen für das Priestertum, den Tempel und die vielen Tieropfer gegeben. Mit dem Tod des Messias endete das levitische Priestertum und das Buch des Gesetzes und das Priestertum nach der Ordnung von Melchisedek wurden wiederhergestellt. Das Buch des Bundes ist immer noch gültig. Dies mag für einige neu sein, und wenn Sie irgendwelche Fragen zum Thema des Buches des Gesetzes und dem Buch des Bundes haben, bitte fragen Sie an.

Wir wissen, dass in der Endzeit Prediger kommen werden, welche die Menschen lehren, das Heilige zu entweihen und das, was unheilig ist, als heilig zu behandeln.



Das Christentum versucht heidnische Feiertage wie Weihnachten, Ostern, die Fastenzeit, Halloween etc. als heilige Feste anzupreisen. Können wir den 25. Dezember, den Geburtstag von Tammuz (Baal), einen heidnischen Götzen als den Geburtstag des Schöpfers Jahshua Ha Mashiach zu seiner Ehre feiern? Abgesehen davon deutet die Bibel nirgends darauf hin, dass der Mensch den Geburtstag des

Messias feiern sollte. Geburtstagsfeiern kommen sowieso aus dem Heidentum!

Offenbarung 18:1-5 spricht über den Fall dieses babylonischen Endzeitsystems und ruft Jahwes Nachfolger auf, daraus zu fliehen. Dieses System gibt den Menschen Irrlehren, die sie verwirren, sodass sie nicht in der Lage sind zwischen dem Heiligen und dem Allgemeinen zu unterscheiden.

Wir haben ein weiteres Beispiel, in dem das Christentum einen gewöhnlichen Arbeitstag nahm, nämlich den ersten Tag der Woche und diesen Jahwe als heilig präsentiert.

Dann nehmen sie seinen heiligen Sabbat, den 7. Tag der Woche, und verändern diesen in einen normalen Wochentag, den sie für ihre eigenen weltlichen Zwecke benutzen, als einen Arbeitstag oder einen Tag der Erholung.

Denkt darüber nach, inwiefern ist das anders als die Begebenheit von Nadab und Abihu und die Geschichten von Belsazar und dem goldenen Kalb?

Die Bibel sagt ausdrücklich, dass Elohim den ersten Tag der Woche zu einem Arbeitstag machte, wenn er sagte. **„Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun“**. Die Bibel ist ebenso explizit, wenn es heißt: **„Der siebte Tag ist der Sabbat, den er heiligte.“** Jahwe heiligte den siebten Tag und nicht den ersten Tag der Woche.

Können wir sagen, dass diejenigen, die den ersten Tag der Woche als Ruhetag halten, Götzendienst praktizieren, möge es wissentlich oder unwissentlich geschehen?

Die 1. Frage heißt, wer hat die Sonne gemacht? Jahwe schuf sie. Die Sonne ist ein säkularer Gegenstand, und kein Objekt der Anbetung! Wenn man ein säkulares Objekt wie die Sonne

nimmt und es zum Kultobjekt macht, dann nennt man es Götzendienst.

Die 2. Frage ist, wer hat den ersten Tag der Woche gemacht? Jahwe hat ihn geschaffen. Der erste Tag der Woche wurde als ein Arbeitstag von ihm eingesetzt. Wenn man nun aus diesem Arbeitstag einen Tag des Gottesdienstes macht, dann ist das eine falsche Anbetung!

Es ist ganz gleich, ob du einen Gegenstand oder einen Tag nimmst, den Jahwe nicht geheiligt hat und du versuchst, ihn heilig zu machen oder heilig zu halten, dann ist das Götzendienst. Der Mensch kann nichts heilig machen, das Jahwe nicht geheiligt hat.

Dasselbe gilt, wenn Menschen Weihnachten, ein heidnisches Fest nehmen und behaupten, dass dies der Geburtstag von Jahshua sei. Das ist Götzendienst. Katholiken und Protestanten geben gleichermaßen zu, dass Weihnachten in der Schrift nicht zu finden ist. Diese Feier ist reiner Götzendienst, Sonnenverehrung. Das Gleiche gilt für den Karfreitag, Ostern, Vatertag, Muttertag, Geburtstagsfeier, Fastenzeit, Halloween usw.

Wenn man versucht diese heidnischen Festtage zur Ehre Jahwe's zu feiern, beleidigen wir ihn als

seine Geschöpfe. Anstatt die Menschen auf die Lehren der Schrift hinzuweisen, verweisen die religiösen Führer auf die Traditionen der Menschen.

Die Frage ist, kann Jahwe die Gebete derjenigen annehmen, die sein Wort offen, vorsätzlich und wissentlich missachten? Nein, das kann er nicht,



es sei denn, es geschieht unwissentlich und der Mensch hatte nicht die Möglichkeit, es herauszufinden. Der himmlische Vater hält den Menschen nur verantwortlich, wenn es einen ausdrücklichen Befehl gibt, der klar verstanden, aber missachtet wird. Dann sind diese Gebete ein Gräuel. Denn es heißt in Sprüche 28:9 **„Wer sein Ohr abwendet, das Gesetz (#H8451 = Thora) zu hören, des Gebet ist ein Gräuel.“** Lu

Dann sagt die Bibel in Jakobus 4:17 deutlich: **„Denn wer da weiß Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.“** KJV

Ich persönlich glaube, dass Menschen für das verantwortlich sind, was sie wissen und auch dafür, was sie hätten wissen können, aber zu träge oder zu nachlässig waren, um es herauszufinden. Jeder von uns hat die Heilige Schrift, die der Wegweiser auf der Reise zum Himmel ist, und wir können es uns nicht leisten, uns auf Vermutungen zu stützen.



Wenn Jahshua wirklich den Sonntag als den wöchentlichen Tag der Anbetung annimmt, wenn Er auch die jährlichen heidnischen Feste, wie Weihnachten und Ostern anerkennt, die er nicht

geboten hat, sie zu halten, sondern sogar davor warnte, dann wird ER sich irgendwie bei Nadab und Abihu entschuldigen müssen, weil er gerecht ist. Wenn der Schöpfer das fremde Feuer dieser zwei jungen Priester nicht akzeptierte, was gibt uns die Idee, dass er heidnische Feste, welche das Christentum zu seiner Ehre feiert, annimmt?

Wir sind heute in der westlichen Welt mit völliger Ignoranz der Thora sowie

in völliger Unkenntnis der Feste von Jahwe aufgewachsen und haben an ihrer Stelle heidnische Feste zur Ehre des Sonnengottes angenommen. Viele Christen wissen von Jahwes Festen, behaupten jedoch, dass diese nur für die Juden galten und nicht für sie.

Alle vom Heidentum stammenden Feste wie Weihnachten, Ostern, die Fastenzeit und Halloween usw. sind Schattenbilder der Fruchtbarkeitsriten von Babylon und Kinderopferrituale.

Die jährlichen Feste des Schöpfers zum Beispiel sind andererseits schöne Proben dessen, was er in der Vergangenheit getan hat, um sein Volk zu erlösen und was er in der Zukunft tun wird, wenn er zurückkehrt, um sein ewiges Königreich zu errichten.



Die Bibel sagt in Hosea 4:6 **„Mein Volk ist dahin, darum dass es nicht lernen will. Denn du werfst Gottes Wort; darum will ich dich auch verwerfen, dass du nicht mein Priester sein sollst. Du vergisst das Gesetz (Thora) deines Gottes; darum will ich auch deine Kinder vergessen.“** Lu

Wenn wir Jahwes auserwähltes Volk sind, müssen wir uns von der Welt und deren Praktiken absondern. Wir sind von Babylon umgeben und einige befinden sich mitten drinnen, aber in Offenbarung 18:4 wird uns befohlen: **„Gehet aus von ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden, auf dass ihr nicht empfanget etwas von ihren Plagen!“** Lu

Walter Tschoepe

Der Gesundheitsteil

Diese Lebensmittel hemmen Entzündungen im Körper

Ann-Kathrin Landzettel, t-online.de



Entzündungshemmende Nahrungsmittel: Frisches Gemüse und manche Fischarten hemmen Entzündungen im Körper. (Quelle: DronG/Getty Images)

Entzündungen im Körper sind häufig: Manche Betroffene bekommen sie beispielweise in Form von Gelenksbeschwerden und Darmproblemen zu spüren. Doch viele bleiben unbemerkt – mit oft gefährlichen Folgen. Mit der richtigen Ernährung lässt sich vorbeugen.

Der Lebensstil und die Ernährung haben einen großen Einfluss auf das persönliche Entzündungsrisiko. Vor allem Übergewicht ist ein erheblicher Entzündungsbeschleuniger. Das Fett im Bauchraum, auch viszerales Fett genannt, schüttet Botenstoffe aus, die entzündliche Prozesse anfeuern.

Übergewicht ist Hauptrisikofaktor für Entzündungen

Auf diese Weise erhöht Übergewicht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Autoimmunerkrankungen, darunter Typ-1-Diabetes, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen und Rheuma. Außerdem greift ein Zuviel an Körperfett die Gelenke an. Arthrose und Gicht beispielsweise gehören nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie zu den häufigen Folgen von Adipositas. Zudem steigt mit dem Zeiger der Waage auch das Risiko für Krebserkrankungen.

Ab diesem Bauchumfang wird es kritisch

Laut der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) stellt ein Taillenumfang ab 88 Zentimetern bei Frauen beziehungsweise 102 Zentimetern bei Männern ein deutlich erhöhtes Risiko für Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Krankheiten dar. Gemessen wird der Taillenumfang – und zwar vor dem Essen – im Stehen und mit freiem Oberkörper. Hierzu wird ein Maßband genau in die Mitte zwischen Beckenkamm und dem Unterrand des Rippenbogens gelegt.

Zucker wird oft unterschätzt

Doch nicht nur Übergewicht, sondern auch der Konsum von Zigaretten und Alkohol führt zu extremen Entzündungsreaktionen im Körper. Zucker fördert Entzündungen und ist maßgeblich an der Entstehung von Diabetes beteiligt. Auch ein Zuviel an Fleisch ist für den Körper ungesund.

Möglichst bunt essen

Mit der richtigen Ernährung lassen sich Entzündungen bis zu einem gewissen Grad vorbeugen. Dabei kommt es besonders darauf an, dass Sie viele Antioxidantien und sekundäre Pflanzenstoffe aufnehmen. Das funktioniert am besten, wenn Sie möglichst bunt essen.

Bei Übergewicht öfter zu Gemüse greifen

Von roten Paprika, über grüne Gurken bis hin zu orangefarbenen Aprikosen: Je bunter der Teller ist, desto besser. Gemüse habe gegenüber Obst zudem den Vorteil, dass es keinen Fruchtzucker enthalte. Daher ist es gerade für übergewichtige Menschen und Diabetes-Patienten empfehlenswert, öfter zu Gemüse als zu Obst zu greifen.

Auf diese Nährstoffe kommt es an

Besonders die Vitamine A, C und E sowie die Spurenelemente Selen und Zink haben entzündliche Eigenschaften. Vitamin A ist reichlich in gelbem und orangefarbenem Obst und Gemüse zu finden. Vitamin C kommt unter anderem in Kartoffeln, Paprika und Zitrusfrüchten vor. Vitamin E ist in pflanzlichen Ölen reichlich enthalten, darunter Olivenöl und Sonnenblumenöl, sowie in grünem Blattgemüse. Nüsse und Fisch sind gute Selen-Lieferanten. Hülsenfrüchte, Pfifferlinge und Erbsen versorgen den Körper mit Zink.

Knoblauch und Fisch gegen Entzündungen

Das Essen sollte zudem so oft wie möglich mit Knoblauch, Zwiebeln und frischen Kräutern verfeinert werden. Studien haben gezeigt, dass die enthaltenen sekundären Pflanzenstoffe Entzündungen hemmen können. Auch Omega-3-Fettsäuren sollten regelmäßig auf dem Speiseplan stehen. Sie sind in Fischen wie Makrele und Hering reichlich enthalten, aber auch in Raps-, Soja- und Leinöl.

Frische Lebensmittel besser als Pillen

Zwar werden Patienten oftmals über Nahrungsergänzungsmittel mit wichtigen Nährstoffen versorgt. Die ideale Lösung ist das aber nicht. Am besten ist es, wenn der Körper die Nährstoffe über natürliche Lebensmittel zugeführt bekommt, so kann er sie am besten verwerten.



<p style="text-align: center;">Impressum Freunde biblischer Botschaft Missionswerk Avvento</p> <p>Das Missionswerk wird getragen von Thora glaubenden Advent-Gläubigen, unabhängig von Kirchen- oder Gemeindeorganisationen. Das „Advent“ kennzeichnet unsere feste Hoffnung auf die baldige Wiederkunft (Erscheinung) Jahshua's (Joh.14,1-4) nach dem prophetischen Wort der Bibel.</p> <p style="text-align: center;">Unsere „Freundesbriefe“</p> <p>erscheinen nach Bedarf. Als Missionswerk wollen wir unsere Mitglieder, Freunde und Unterstützer informieren, geistlich anregen, unseren gemeinsamen Glauben auf der Grundlage der Heiligen Schrift stärken, unserem Herrn Jahshua HaMashiach folgen und seinem Missionsauftrag entsprechend dienen.</p>	<p>Freunde biblischer Botschaft Missionswerk Avvento</p> <p>Lippspringer Postweg 73a 33161 Hövelhof</p> <p>Tel. 05257 - 93 73 660</p> <p>Email: info@avvento.info</p> <p style="text-align: center;"><u>Spendenkonto</u></p> <p>IBAN: DE39 4401 0046 0287 1034 65 BIC: PBNKDEFF</p>
--	---

Die gegenwärtigen Naturkatastrophen sind nur der Anfang!

Mega-Hurrikane in der Karibik, Waldbrände in den westlichen Vereinigten Staaten und Südeuropa, Tage der Regenfälle in Deutschland, Erdbeben, Senklöcher, Vulkanausbrüche, Delphin-, Wal- Strandungen etc. sind die Vorläufer des Klimawandels behaupten einige.



Liegen sie richtig mit ihrer Meinung?

Der Gründer vom Wetterkanal in Amerika behauptet zum Beispiel, dass die globale Erwärmung der größte Betrug in der Geschichte ist. Wie erklären wir dann die gegenwärtigen Naturkatastrophen, die zunehmen?

Eine Quelle sagt: „Naturkatastrophen sind unvorhersehbare Vorkommnisse, die von mild bis absolut zerstörerisch stattfinden. In den letzten Jahren scheint es, als ob diese Stürme im Vergleich zu früheren Jahrzehnten zugenommen haben.“

Nach neueren Studien stimmt das: Die Zahl der natürlichen und geophysikalischen Katastrophen, die jedes Jahr stattfinden, sind spürbar gestiegen.

Geophysikalische Katastrophen umfassen Erdbeben, Vulkane, Felsen-

stürze, Erdbeben und Lawinen. Klimakatastrophen werden als Überschwemmungen, Stürme, tropische Wirbelstürme, lokale Stürme, Hitze / Kälte Wellen, Dürren und Waldbrände klassifiziert.

Wissenschaftler behaupten offen, dass Naturkatastrophen häufiger werden! Die Frage ist, werden die Zunahmen von Naturkatastrophen durch globale Erwärmungen verursacht, wie manche es auslegen, oder könnte es andere Gründe dafür geben? Lasst uns darüber nachdenken!

Bibelgläubige deuten auf die Zunahme der Erdbeben und anderer Naturkatastrophen als Beweis dafür hin, dass die Wiederkunft Jesu vor der Tür steht und dass diese Dinge vorhergesagt wurden. Matthäus 24:7 und Lukas 21:11 erwähnen Plagen, Missernten, Hungersnöte, Pestilenz, Kriege und Geschrei von Kriegen, Erdbeben an verschiedenen Orten, sowie Schrecknisse und große Zeichen am Himmel, die auf das baldige Kommen des Königs aller Könige hinweisen und das Endgericht.

Andere glauben, dass die Zunahme der Naturkatastrophen auf die Bosheit, Unmoral, Verbrechen und die Gottlosigkeit der Nationen zurückzuführen ist. Die Bibel bezieht sich auf zwei Perioden der alttestamentlichen Geschichte, nämlich auf die „**Tage von Noah**“ und „**die Tage von Lot**“, als die Ursache der Zunahme und Größe der Naturkatastrophen.

Hier sind Jesu's Worte: „**Und wie es geschah zu den Zeiten Nochs, so wird's auch geschehen in den Tagen des Menschensohnes: 27**

sie aßen, sie tranken, sie freiten, sie ließen sich freien bis auf den Tag, da Noah in die Arche ging und die Sintflut kam und brachte sie alle um. 28 Desgleichen wie es geschah zu den Zeiten Lots: sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; 29 an dem Tage aber, da Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um.

30 Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn des Menschen Sohn soll offenbart werden.“

(Lukas 17:26-30 Luther, vgl. Matthäus 24:37-39)

In der wilden Sucht nach Lust und Wohlstand vor der Flut zur Zeit Noahs sank die Menschheit in eine so große Verderbtheit, dass die Schrift sagt: „Und Jahwe sah, daß des Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.“ Elb (1.Mose 6:5; vgl. 18:20-21)

Dann heißt es sogar in 1.Mose 6:6 **„da reute es ihn** (Jahwe), **dass er die Menschen gemacht hatte auf Erden, und es bekümmerte ihn in seinem Herzen.“** Luther

Kann Jahwe etwas bereuen?

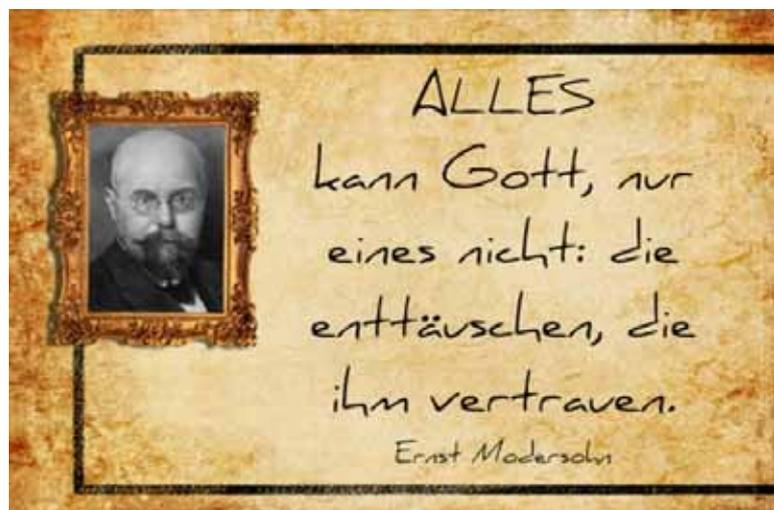
Wenn ja, dann würde auch er Fehler machen oder er könnte die Zukunft nicht wirklich voraussehen. Er wäre in diesem Fall weder vollkommen noch allmächtig und allwissend.

Das hebräische Wort für „Reue“ bedeutet eigentlich „wehklagen, traurig sein“ und in der hier gebrauchten grammatischen Form „hinter jemand her klagen“. Der Vers sagt

am Ende „es bekümmerte Ihn in seinem Herzen“, das meint er war traurig darüber.

Das einzige Heilmittel solcher Verdorbenheit bestand in der totalen Vernichtung durch eine Wasserflut. Jahshua wies auf die Gottlosigkeit und Boshaftigkeit dieser Vergangenheit hin, um den alarmierenden Zustand aufzuzeigen, **der vor seinem zweiten Kommen herrschen würde.** Die Menschen der Vorsintflut wurden wegen ihrer Gottlosigkeit, Verdorbenheit, Unzucht und Bosheit vernichtet und das gleiche Schicksal steht der letzten Generation bevor.

In 5.Mose 28:1-2 sagt Jahwe zu den Israeliten: **„Wenn du genau auf die Stimme Jahwe's, deines Gottes, hörst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig beachtest, dann wird Jahwe, dein Gott, dich hoch über alle Völker**



der Erde erheben. All diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen ...“ NeÜ

Jedoch in Vers 15 sagte er: **„Wenn du aber nicht auf die Stimme Jahwe's, deines Gottes, hörst und seine Gebote und Vorschriften, die ich dir heute verkünde, nicht befolgst, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich treffen.“** NeÜ

Dann führte er viele ernsthafte Flüche

auf, die auf sie fallen werden. Verflucht wirst Du sein in der Stadt und auf dem Acker, verflucht wird sein dein Korb und dein Backtrog, die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Landes, die Frucht deiner Rinder und die Frucht deiner Schafe. Verflucht wirst du sein, wenn du eingehst und ausgehst. Jahwe wird unter dich senden Unfall, Unruhe und Unglück in allem, bis du vertilgt werdest und bald untergehst, um deines bösen Wesens willen, darum dass du mich verlassen hast. Er wird dir die Pestilenz anhängen, er wird dich schlagen mit Fieber, Hitze, Brand, Dürre, giftiger Luft und Gelbsucht und wird dich verfolgen, bis er dich vernichtet hat. Er wird deinem Lande Staub und Asche für Regen geben vom Himmel auf dich, bis du vertilgt werdest.

Dann wurde meine Aufmerksamkeit auf die Verse 49-51 gelenkt, wo es heißt: **„Ein Volk aus weiter Ferne, vom Ende der Erde, wird er über dich bringen. Wie ein Adler wird diese Nation auf dich herabstoßen, deren Sprache du nicht verstehst, 50 eine Nation mit harten Gesichtern, die keine Rücksicht auf die Alten nimmt und für die Jungen keine Gnade kennt. 51 Sie verzehrt alles, was dein Vieh und dein Boden hervorgebracht haben, bis du vernichtet bist. Sie wird dir nichts, weder Getreide noch Most oder Öl übriglassen, weder das Jungvieh deiner Rinder noch die Zucht deines Kleinviehs, bis sie dich zugrunde gerichtet hat.“** NeÜ

All dies geschah mit der Nation Israel wegen ihrer Weigerung, in den Geboten, den Satzungen und den Verordnungen des Schöpfers zu wandeln. Die gleiche Gottlosigkeit können wir in den Völkern von heute sehen! Betrachten wir Europa zum Beispiel. Be-

trachten wir den Zustrom von Flüchtlingen aus muslimischen Nationen, mit einer ganz anderen Kultur, Sprache und Ideologie, die schließlich das europäische Kultur- und Glaubenssystem zerstören. Manche nennen es einen **„Massenexodus.“**



Die europäische Migrantenkrise oder die europäische Flüchtlingskrise ist eine Zeitspanne, die im Jahr 2015 angekündigt wurde *[als die Zahl der Menschen in der Europäischen Union (EU) über das Mittelmeer oder über Land durch Südosteuropa ankam. Zu diesen Personen gehörten Asylsuchende, aber auch andere, wie Wirtschaftsmigranten]* und einige feindliche Agenten, darunter islamische Tit-Militante, die als Flüchtlinge oder Migranten verkleidet waren.

Die meisten Migranten kamen aus muslimischen Mehrheitsländern der Regionen von Süd- und Osteuropa, darunter Westasien, Südasien und Afrika. Die religiöse Mehrheit war muslimisch (*meist sunnitische Muslime*) mit einem kleinen Teil nicht-muslimischer Minderheiten (*einschließlich Jesiden, Assyrer, Mandanten, etc.*).

Nach Angaben von Eurostat erhielten die EU-Mitgliedsstaaten im Jahr 2015 über 1,2 Millionen erstmalige Asylanträge, mehr als das Doppelte des Vorjahres. Vier Staaten (*Deutschland, Ungarn, Schweden und Österreich*) erhielten im Jahr 2015 rund zwei Drittel der EU-Asylanträge, wobei Ungarn, Schweden und Österreich die Top-Asylbewerber pro Kopf waren.

Hier ein Artikel aus den Sky News über die wachsende Anti-Gott-Bewegung auf der ganzen Welt:

Wir sind Zeuge einer wachsenden und zunehmend aggressiven Anti-Gott-Bewegung in Nationen, die zuvor behaupteten, „christlich“ zu sein - und die einstmals Gott als die Quelle ihrer Segnungen anerkannten. Viele „progressive“ Denker betrachten diese weltliche Bewegung als aufklärend, modern und befreiend - als eine Idee, deren Zeit endlich gekommen ist. Nur **wenige**, die ihre Bibeln studieren, erkennen, dass die Schrift vor langer Zeit die Entstehung dieser Bewegung vorhersagte. Bibelprophezeiungen, die heute wieder lebendig werden, zeigen die ernstesten Konsequenzen, die jene Völker erfahren werden, die Gott verachten und die Lehren der Geschichte ignorieren.

Die Bibel sagt deutlich, dass Gott die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau gestiftet hat (1.Mose 2:24). Doch „progressive“ Politiker - und sogar liberale Theologen - befürworten die Legalisierung der gleichgeschlechtlichen Ehe und ignorieren offen die biblischen Anweisungen Gottes. Ein australischer Abgeordneter, der die gleichgeschlechtliche Ehe befürwortet, behauptete vor kurzem, dass das Gesetz, das die Ehe zwischen einem Mann und einer Frau definiert, „von Politikern und Anwälten mit Tinte und nicht auf Stein geschrieben wurde“ - ein spöttischer Hinweis auf die Zehn Gebote (*Sky News, „Abgeordnete zur Verzögerung über Abstimmung zu Homosexueller Ehe“ 18. Juni 2012*). In den USA hat sich die Obama-Regierung geweigert, ein Gesetz, das die traditionelle Ehe zwischen einem Mann und einer Frau definiert, das der Kongress verabschiedet hatte, durchzusetzen, weil dies

laut ihrer Meinung „gleichgeschlechtliche Paare“ diskriminiert.

In 1.Könige 11:33 & 35 hat Gott Jero-beam durch den Propheten Folgendes angekündigt: **„darum, dass sie mich verlassen und sich niedergebeugt haben**

vor Astoreth, der Gottheit der Zidonier, vor Kamos, dem Gott der Moabiter, und vor Milkom, dem Gott der Kinder Ammon, und



nicht auf meinen Wegen gewandelt haben, zu tun, was recht ist in meinen Augen, und meine Satzungen und meine Rechte zu beobachten, wie sein Vater David. ... aus der Hand seines Sohnes will ich das Königreich nehmen und es dir geben, die Zehn Stämme.“ Elb

Das heutige Christentum ist genauso, wie das Volk Israel damals abfiel, abgefallen, wie wir in 1.Könige 11:33 sehen, nämlich sie folgen nicht der Gemeinde des 1. Jahrhunderts und Anweisungen des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs. Das Christentum mit all den verschiedenen Gemeinschaften ist nicht die Religion, die Jahshua, der hebräische Messias, gegründet hat. Das Christentum hat während der letzten Jahrhunderte viele heidnische Lehren und Bräuche übernommen. Soweit ihre Lehren und Praktiken gehen, ist das Christentum die Religion des Anti-Messias! Sie verachten seine Thora mit den Gesetzen, Ordnungen und Satzungen, die durch Mose gegeben wurden und lehren die Gebote der Menschen!

Das Christentum ist ein System, was die Sonne verehrt, da sie den wöchentlichen Sabbat für den Sonntag

aufgaben. Jahwe's sieben jährliche Feste, die eine kompakte Prophezeiung des Erlösungsplanes darstellen, wurden mit Weihnachten und Ostern ersetzt. Das Christentum öffnet auch seine Arme und umschließt den Islam, eine andere Religion des Antichristen. Amerika zum Beispiel hat Millionen von Kindern in den vergangenen 40 Jahren abgetrieben und hat neben vielen anderen Nationen die biblische Institution der Ehe aufgegeben. Jetzt öffnen wir die Türen und versuchen, Gemeinsamkeiten mit einer Religion zu finden, die Jahshua als den Sohn Jahwe's **ablehnet**.

Regierungen greifen offen die religiösen Freiheiten von Menschen an, die der christlichen Bibel folgen, während sie alles Mögliche unternehmen, um eine Religion zu schützen, die offen erklärt, dass sie die Welt politisch, wirtschaftlich und religiös erobern und kontrollieren will.

Die Strafen, die Jahwe über die ungehorsamen und gottlosen Nationen, einschließlich der bekanntlich christlichen Völker, bringen wird, schließen Schrecken, unheilbare Krankheiten, Viehseuchen, Trockenheit, Hungersnot, Naturkatastrophen und Ausbeutung durch andere Nationen und Eroberung durch fremde Mächte ein. Diese Katastrophen haben bereits mit



zunehmender Häufigkeit begonnen, wie wir es Tag für Tag bezeugen können.

Das Problem ist nicht die globale Erwärmung, das Problem ist, dass der Mensch seinen Schöpfer, den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und seine Gesetze verlassen hat und sich seine eigenen Gesetze gemacht hat und Satan dadurch freie Hand hat und seine zerstörerische Arbeit unter den Nationen tut und fortsetzt.

Viele fragen sich, ob es noch möglich ist, die Dinge zu ändern. Nur wenn Nationen und jeder Einzelne die Worte in 2.Chronik 7:14 befolgen, die bereits dem Volk Israel vor langer Zeit gegeben wurden: Wenn „**mein Volk sich demütigt, das nach meinem Namen genannt ist, daß sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren werden: so will ich vom Himmel hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.**“ Luther

Das einzige Heilmittel besteht darin, dass Menschen ihre Sünden erkennen, bekennen, bereuen und lassen und sich zu Jahwe kehren. Es muss eine Erweckung und eine Reformation stattfinden, bevor Gott unsere Gebete erhört.

Es heißt in Sprüche 28:13 „**Wer seine Missetat leugnet, dem wird's nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.**“

Dann Sprüche 28:9: „**Wer sein Ohr abwendet, die Thora zu hören, des Gebet ist ein Gräuel.**“ Luther

Die Mehrheit der Menschen ist mehr mit den Dingen dieser Welt beschäftigt, als mit ihrer Stellung vor dem Gott des Universums. Wenn du die Stellung der Gleichgültigkeit weiter behältst, dann bereite dich darauf

vor, dass es noch viel schlimmer werden wird. In Daniel 12:1 wird dies vorhergesagt „... es wird eine solche trübselige Zeit sein, wie sie **nicht gewesen ist**, seitdem Menschen gewesen sind bis auf diese Zeit.“ Luther

In Lukas 21:26 heißt es sogar: „**die Menschen werden verschmachten vor Furcht und vor Warten der Dinge, die kommen sollen auf Erden; denn auch der Himmel Kräfte werden sich bewegen.**“ Luther



Kehrt zum Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und zu seiner Thora zurück, denn „**Die Furcht Jahwe's ist der Weisheit Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand.**“ Sprüche 9:10 Elb

Darin besteht die einzige Rettung für die Menschheit. In Micha 7:18 steht: „**Wo ist solch ein Gott, wie du bist, der die Sünde vergibt und erlässt die Missetat den Übrigen seines Erbteils, der seinen Zorn nicht ewiglich behält! denn er ist barmherzig.**“ Luther

Globale Erwärmung ist nicht die Hauptursache der Naturkatastrophen. Die Hauptursache einzig und allein ist der Mensch, der gegen Jahwe rebelliert und seine eigenen Gesetze macht und die göttlichen Gesetze ablehnt.

Walter Tschoepe

Welche Natur nährst du?

Die meisten Menschen wissen nicht, dass der Mensch gemäß der Bibel zwei Naturen hat, den natürlichen Menschen und den geistlichen Menschen.



Als Gott Jahwe den Menschen erschuf, war er vollkommen an Körper und Geist. Durch die Sünde wurde der

Mensch von seinem Schöpfer getrennt. Er ist geistlich gestorben. Eine verlorene Person, also jemand der nicht an den Schöpfer glaubt und ihm nicht dient, hat nur die alte Natur, seinen sündhaften Charakter, durch seine Geburt. In dem Augenblick, in dem jemand jedoch durch Wasser und Geist wiedergeboren wird (Johannes 3:5), wird er zu einer neuen Schöpfung und wird Teilhaber der göttlichen Natur (2.Petrus 1:4). Nun besitzt er zwei Naturen, die alte und eine neue.

Die alte Natur, die ihn seit seiner Geburt und früheren Lebensweise beherrscht, ist immer noch da und lebt

und hört nicht auf zu existieren, obwohl man wiedergeboren ist.

Was bedeutet das? Das bedeutet, dass durch dein gesamtes irdisches Leben hindurch es immer einen andauernden, manchmal sehr aggressiven Konflikt zwischen diesen beiden Naturen geben wird, da sie völlig unterschiedliche Wünsche, Ziele und Interessen haben.

Deshalb sagt Paulus in Galater 5:17: **„Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, und der Geist wider das Fleisch; dieselben sind widereinander, daß ihr nicht tut, was ihr wollt.“** Luther

Die neue Natur hat verschiedene Namen: Der Geist, der innere Mensch oder der neue Mensch.

Die alte Natur nennt man: Das Fleisch, der äußere Mensch, oder der alte Mensch.

In Römer 7: 18-25 spricht Paulus über den Kampf, der zwischen den zwei entgegengesetzten Naturen innerhalb jedes an Jahshua Gläubigen wütet.

„Denn ich weiß, dass in mir, das ist in meinem Fleische, wohnt nichts Gutes. Wollen habe ich wohl, aber vollbringen das Gute finde ich nicht. 19 Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. 20 So ich aber tue, was ich nicht will, so tue ich dasselbe nicht; sondern die Sünde, die in mir wohnt. 21 So finde ich mir nun ein Gesetz, der ich will das Gute tun, dass mir das Böse anhangt. 22 Denn ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem inwendigen Menschen. 23 Ich sehe aber ein ander Gesetz in meinen Gliedern, das da widerstreitet dem Gesetz in meinem Gemüte und nimmt mich gefangen in der

Sünde Gesetz, welches ist in meinen Gliedern. 24 Ich elender Mensch! Wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Todes?“ Luther

Wir sehen also, dass ein wiedergeborener Mensch die Möglichkeit und die Fähigkeit besitzt, sich von der Welt abzusondern und getrennt zu sein, weil der Geist Jahwe's in ihm lebt. Er oder sie hat immer noch die Fähigkeit und die Wahl zu sündigen, aber sie haben jetzt die Kraft durch Jahshua zu seiner Ehre ein wohlgefälliges Leben zu führen.

Wenn wir Jahshua durch ein öffentliches Bekenntnis in der Taufe annehmen, wird der alte Mensch mit Ihm gekreuzigt, was dazu führt, dass der Gläubige nicht länger ein Sklave der Sünde gemäß Römer 6:6-8 ist. **„Dieweil wir wissen, dass unser alter Mensch samt ihm gekreuzigt ist, auf dass der sündliche Leib aufhöre, dass wir hinfort der Sünde nicht mehr dienen. 7 Denn wer gestorben ist, der ist gerechtfertigt von der Sünde. 8 Sind wir aber mit Christo gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden.“** Luther

Das geschieht augenblicklich und wird Rechtfertigung genannt. Dies ist das Werk Jahwes, indem Er die Ehre des Menschen in den Staub legt und für ihn das macht, was er für sich selbst nicht tun kann.

Zu diesem Zeitpunkt sind unsere erkannten und bekannten Sünden vergeben, wir sind neugeboren und werden laut Römer 6:18 Sklaven der Gerechtigkeit. **„Denn nun ihr frei geworden seid von der Sünde, seid ihr Knechte der Gerechtigkeit geworden.“** Luther

Dies nennt man den Heiligungsprozess, durch den Jahwe unsere neue Natur entwickelt und es uns ermöglicht, in der Heiligung zu wachsen. Dies ist ein lebenslanger Prozess mit Siegen und Niederlagen, in dem die neue Natur mit der alten Natur, dem sündigen Fleisch, kämpft.

Es ist der Wille unseres himmlischen Vaters, dass wir uns von Ihm heiligen lassen. Es heißt in 1.Thessalonicher 5:23 **„Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.“** Elb

In Johannes 17:17 ist dies auch das Anliegen von Jahshua in seinem hohepriesterlichen Gebet, wenn er sagt: **„Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.“**

Die Heiligung besteht darin, dass man ohne Rücksicht auf sich selbst, und ohne seine eigenen Interessen in Betracht zu ziehen, himmlisch, selbstlos, rein und bewusst Leib, Geist und Seele Jahwe übergibt, und nach Micha 6:8 sein Wort hält, Liebe übt und vor ihm demütig wandelt.

Nachdem wir durch das Blut des Lammes gerechtfertigt worden sind, wird die vollkommene Übereinstimmung mit Seinem Willen unser hohes Ziel sein, das ständig vor uns liegt.



Jetzt ist die Frage, welche Natur nährst du am meisten? Ist es die fleischliche oder die geistliche Natur? Das Ziel für jeden Gläubigen ist es, die geistliche Natur zu nähren und die fleischliche Natur verhungern zu lassen!

Wir können wählen, wem wir dienen! Die Werke des Fleisches, die Wünsche des fleischlichen Menschen, sind offensichtlich, wie wir dies in Galater 5:19-21 lesen: **„Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht, 20 Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht, Rotten, Hass, Mord, 21 Saufen, Fressen und dergleichen, von welchen ich euch zuvor gesagt und sage noch zuvor, dass, die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.“** Luther

Der fleischliche Mensch ist fleischlich gesinnt, wie es in Römer 8:5 zum Ausdruck gebracht wird: **„Denn die da fleischlich sind, die sind fleischlich gesinnt; die aber geistlich sind, die sind geistlich gesinnt.“** Luther

Die Neue evangelistische Übersetzung übersetzt diesen Vers wie folgt: **„Denn alle, die sich von ihrer Natur bestimmen lassen, sind auf das bedacht, was ihre eigene Natur will. Wer sich aber vom Geist Gottes bestimmen lässt, ist auf das ausgerichtet, was der Geist will.“**

Paulus schrieb in Römer 8:6-8, dass **„... fleischlich gesinnt sein der Tod, und geistlich gesinnt sein Leben und Friede ist. 7 Denn fleischlich gesinnt sein ist wie eine Feindschaft wider Jahwe (Gott), sintemal das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es**

vermag's auch nicht. 8 Die aber fleischlich sind, können Gott nicht gefallen.“

Luther

Schließlich ist Jahwe der Lebensspender und Erhalter, ohne Ihn geht absolut nichts.

Menschen, die gemäß dem Geist Jahwe's leben, Menschen, die geistlich gesinnt sind, offenbaren die Früchte des Geistes, die wir in Galater 5:22-24 aufgelistet finden.

„Die Frucht, die der Geist wachsen lässt, ist dagegen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut und Selbstbeherrschung. Dagegen hat das Gesetz nichts einzuwenden. 24 Menschen, die Jesus Christus gehören, haben die eigene Natur mitsamt den Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.“ NeÜ

Deshalb ist es wichtig, daran zu denken, was wir gerade in Römer 8:6b lasen **„... geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede.“** Luther



Wenn wir geistlich gesinnt sind, werden wir gemäß Galater 5:25 **„... auch im Geist wandeln“.** Luther

Wenn wir im Geist wandeln, offenbaren wir auf natürliche Weise die Frucht des Geistes, wie diese in Galater 5 aufgezeichnet ist, weil wir Jahshua, der lebenden Thora, erlauben, sein Leben in uns auszuleben. Unsere Herzen vereinen sich mit Seinem Herzen, unser Wille vereint sich mit Seinem Willen, seine Gedanken werden unsere Gedanken und wir leben sein Leben. Im Geist zu leben bewirkt einen großen Wandel in allen Bereichen des Daseins. Solch ein Mensch wird die Lust und das Verlangen des Fleisches nicht erfüllen, er wird seiner fleischlichen Natur nicht nachgeben. In Römer 13:14 heißt es in diesem Zusammenhang: **„Zieh den Herrn Jahshua Ha Mashiach an, und treibet nicht**

Vorsorge für das Fleisch zur Erfüllung seiner Lüste.“ NeÜ

Die zeitgenössische englische Version bringt diesen Punkt noch klarer zum Ausdruck: **„Lass den Meister Jahshua Ha Mashiach dir so nahe sein wie die Kleidung, die du trägst. Dann wirst du nicht versuchen, deine selbstsüchtigen Wünsche zu befriedigen.“**

Es ist für uns, die wir an dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs festhalten, zum Vorteil, die geistliche Natur zu nähren und das Fleisch verhungern zu lassen.

Die Frage ist nun, welche Natur wird die stärkere sein? Das hängt davon ab, welche Du am meisten versorgst. Wenn du immer die sündige Natur sättigst, indem du dich sündhaften Handlungen aussetzt, dich mit der Sünde anlegst, dich nur mit sündhaften Einflüssen umgibst, weltliche Bücher liest, weltliche Videos anschaut und dich mit Ungläubigen verbindest, mögen sie Familienmitglieder, Freunde oder Arbeitskollegen sein (siehe Psalm 1:1-3) und deine Verbindung mit deinem Lebensspender vernachlässigst, dann wird deine fleischliche Natur die Führung übernehmen.

Hier ist Psalm 1:1-3 **„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, da die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust zum Gesetz (Thora) Jahwes und redet von seinem Gesetz (Thora) Tag und Nacht! 3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht; und was er macht, das gerät wohl.“** Luther

Wenn Du im Geist wandeln willst, dann umgib dich mit geistlichen Büchern, besonders mit der Bibel, sieh dir heilsame und gottesfürchtige Videos an, habe eine enge Freundschaft mit bibeltreuen Menschen und konzentriere dich auf deinen himmlischen Vater, auf Jahshua und auf dein zukünftiges himmlisches Heim, dann wird deine geistliche Natur erstarren und die Kontrolle über Deinen Verstand und dein Leben übernehmen.

Menschen, die ihren physischen Leib verändern wollen, müssen oft ihre körperliche Ernährung ändern, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Das Gleiche gilt für unsere geistliche Natur. Wenn wir wollen, dass die geistliche Natur wächst, müssen wir unsere geistliche Ernährung ändern. In der Computerwelt heißt es: „Müll rein, Müll raus.“ Dein Verstand ist genauso - wenn du dich mit Müll befasst, wirst du Müll ernten.



Laut Galater 6:7-8 ernten wir, was wir gesät haben. **„Täuscht euch nicht: Gott lässt sich nicht verspotten! Was der Mensch sät, wird er auch ernten. 8 Wer auf seine eigene Natur sät, wird von ihr den Tod ernten. Wer auf den Geist Gottes sät, wird von ihm das ewige Leben ernten.“** NeÜ

Du kannst das Wort Jahwes in deinen Geist aufnehmen und die Segnungen bereits in diesem Leben empfangen und auch in der zukünftigen Welt ernten. Säe das, was Du einmal ernten möchtest. Beachte den Rat in Philipper 4:8 **„Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohlklingend, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denket nach!“** Luther

Walter Tschoepe



Heft DVD

sollte sich die DVD nicht mehr in dem Heft befinden, bitte unbedingt anfordern.

In der DVD wird über die Verwirrung nachgedacht, die entstand, weil in 1.Mose 1:5 steht: „...es wurde Abend und es wurde Morgen ein Tag!“

Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn manchmal das Leben dir scheint zu schwer,
Wenn Sorgen dich drücken, die Kasse so leer,
Wenn alles versagt, keine Hilfe dir nah,
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn dich die Menschen auch missverstehn,
Vielleicht dich verleumden und übersehn,
Und wenn dir ein bittres Unrecht geschah
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn Berge an Arbeit sich türmen vor dir,
Wenn Mut und Kräfte versagen schier
In Krankheit und Schmerzen, Angst und Gefahr,
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn alles so anders kam, als du gedacht,
Wenn man dir Nöte und Schwierigkeit macht,
Wenn auch alles verhüllt und kein Ausweg mehr da,
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Trennen von Freunden dich Länder und Meer,
Hörst du geliebte Stimmen nicht mehr,
Beim Abschied und Heimweh, o glaub es ja:
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Für jeden Kummer und Traurigkeit,
In schlaflosen Nächten und Einsamkeit,
Wenn niemand auch deine Tränen sah -
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn der Fürst dieser Welt erhebt sein Haupt,
Wenn man der Botschaft der Wahrheit nicht glaubt,
Wenn Verfall und Verderben sich zeigt fern und nah.
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Ihr heiligen Boten von Gott gesandt,
Kündet es jubelnd im Heidenland,
Sei's China, sei's Asien, sei's Afrika:
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Wenn Leid und Dunkel die Erde bedeckt,
Wenn Versuchung und Sünde das Herz erschreckt,
Dann blickt nur hinauf nach Golgatha!
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

Ja, für alle die Leiden dieser Zeit,
Die ja nicht wert sind der Herrlichkeit,
Wirst du einst rühmen: Halleluja!
Sieh, dafür ist gerade der Heiland da!

H.v.B.